

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 15 (1906)
Heft: 39

Artikel: Vom Rebhuhn
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-523177>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

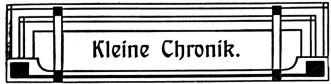
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

kämpft. Selbst die Federn fanden Verwendung, wenn schon die Hautgebilde der Vögel im Arzneischatz unserer Vorfahren nur eine untergeordnete Rolle spielten. Hysterische und in schweren Wochen Liegende räucherte man mit dem Rauche von Rebhuhnfedern. Immerhin aber waren die vom Rebhuhn gewonnenen Arzneien nicht billige Heilmittel, da zu ihrer Herstellung Wein erforderlich war. Den jungen Müttern, die ein Kindlein zu stillen hatten, wurde reichlicher Genuss von gebratenen Feldhühnern empfohlen, und es mag wohl sein, dass das „*Toujours perdrix*“ deutschen Ursprungs ist.



Lugano. Das Hotel Baer in Paradiso ist mit 10. September von Herrn F. Meyer-Brunner (früher Kurhaus Walzenhausen) übernommen worden.

Weissenstein-Tunnel. Montag, den 24. Sept. Nachts 1 Uhr erfolgte der Durchschlag des Weissenstein-Tunnels, nachdem die Bohrung zwei Jahre gedauert hat.

Rheinfelden. Das Grand Hotel des Salines erhält für nächste Saison einen grösseren Anbau, der lediglich komplette Appartements mit ca. 60 Betten in sich schliessen wird.

Heimatschutz. Die Direktion der Ramsey-Huttwil-Bahn hat beschlossen, die an dieser Linie zu bauenden Stationsgebäude nach den Plänen der bernischen Vereinigung für Heimatschutz zu erstellen. Das ist ein positives Resultat der Heimatschutz-Bewegung.

Wieder ein Hotelier Nationalrat. Im 43. eidgenössischen Wahlkreis wurde am 23. Sept. Herr Alexander Emery, Gemeindepräsident von Chätelard, ohne Opposition in den Nationalrat gewählt als Nachfolger des verstorbenen Herrn Vuichoud. Die Schweiz. Hotelierie darf sich gratulieren, wieder einen Vertrauensmann mehr im Käte zu haben.

Interlaken. Der Portier, welcher den Brand des Hotels St. Georges verursachte, hat laut „Oberl. Volksbl.“ ein unumwundenes Geständnis abgelegt und zwar sei der Brand durch seine eigene Schuld infolge unvorsichtigen Manipulirens mit Zündlöschchen entstanden. Der Portier wurde gegen Garantie seines guten Leumunds aus der Untersuchungshaft entlassen.

Im Gastertal ob Kandersteg lässt Herr Grossrat Thöni in Frutigen ein Chalet-Hotel mit 8 Zimmern und Restaurationskitchen erstellen. Gleichzeitig wird auch das bereits daselbst bestehende, im Emmentalerstil erbaute Gebäude für den Fremdenverkehr nutzbar gemacht, wobei diesem Dependenzgebäude der Emmentalerstil erhalten bleiben soll. Chalet-Hotel und Dependenzgebäude sollen anfangs Juni 1907 eröffnet werden.

Aus dem Wallis. Die Hoteliers von Mayens-Sion und von Pralong im Heremental haben beschlossen, im Einverständnis mit dem S. A. C. in Seillon, am Fusse des Durandgletschers, eine Klubhütte zu erstellen. Sie soll als Ausgangspunkt nach dem Mont Pleureur, Mont Blanc de Seillon, Pigne d'Arolla, Mont Colon etc. dienen. Andererseits erstellt gegenwärtig Herr Cretz, Hotelier in Ferpède (oberhalb Evolena), ein kleines Hotel-Restaurant in Briocolla, am Fuss der Dent Blanche, welches speziell den Bergsteigern dieses Berges sowie des C. d'Hérens, der von Evolena nach Zermatt führt, dienen wird.

Ein hochgelegenes Hotel. Die Sektion Prag des deutschen und österreichischen Alpenvereins hat am Ortler, unmittelbar neben der jetzt bestehenden Payerhütte, in etwa 2000 Meter Seehöhe

mit dem Bau eines Hotels begonnen und damit erhält die österreichische Alpenwelt ein Höhenhotel, das nur um weniges niedriger sein wird, als die Station Eismeer an der Jungfrauhöhe in der Schweiz. (Letztere liegt 9161 m hoch. Red.) Das Hotel soll drei Stockwerke mit Veranda erhalten. Im Gebäude werden ausser den Wirtschaftsräumen und den nötigen Restaurationslokalitäten Aufenthaltsräume für die Führer hergerichtet, ein Schlafraum für die Touristen geschaffen und den Fremden werden 21 Zimmer mit 66 Betten zur Verfügung stehen. Die Kosten dieses Hotels sind mit 100,000 Kr. veranschlagt. Die Bauzeit wird nicht ganz zwei Jahre in Anspruch nehmen.

Verband der Gasthofbesitzer am Bodensee und Zürich. Dem XIII. Geschäftsbericht, umfassend das Jahr vom Mai 1905 bis Mai 1906, entnehmen wir folgendes. Der Verband zählt 4 Ehren-Mitglieder, 98 ordentliche und 18 ausserordentliche Mitglieder. Für seine Hauptaufgabe, die Reklame, wurden im Berichtsjahr Fr. 6,481.30 aufgewendet. Es wurde zum erstenmale die Frühlingsexposition inszeniert. Das Blatt „Bodensee und Rhein“, Organ des Verbandes und zugleich des Bodenseeverkehrsvereins, die beide Hand in Hand arbeiten, wurde mit 1000 Mk. subventioniert. Der neue Führer mit Hotelregister (dem Führer des Schweizer Hotelier-Vereins nachgebildet) wurde in 12,000 Exemplaren verbreitet. Der Verband der Gasthofbesitzer erteilte in dem Verkehrsverein einen Bundesgenossen und mächtigen Förderer derselben Bestrebungen. Unter seinen Erfolgen sei genannt: Schaffung von zwei Serien je 60 Bodenseehilfen für das Kaiserpanorama, Erstellung von illustrierten Reklameprospekten mit Text in drei Sprachen, Eingabe an Behörden und Verwaltungen, um Einführung von Rundfahrten, eine Eingabe betreffend Annahme fremder Münzen an den Bahn- und Postkassen der Uferstädte.

Das Generalabonnement ein amtliches Aktenstück. Vom Basler Strafgericht wurde soeben folgender Fall erledigt. Eine aus dem Elsass stam-

mende Frau war beschuldigt, im Frühjahr mehrere Male mit dem Generalabonnement ihrer Mutter die Strecke Basel-Zürich befahren zu haben; auf dem Generalabonnement hatte sie zu diesem Behufe das Wort „Frau“ in „Fräul.“ abgeändert. Der Staatsanwalt hatte deren Bestrafung wegen Betruges und wegen Fälschung von Bundesakten beantragt; das Strafgericht aber erkannte dem Generalabonnement der Bundesbahnen den Charakter eines amtlichen Aktenstückes nicht zu und verurteilte die Angeklagte wegen Fälschung von Privaturkunden und Betruges zu drei Tagen Gefängnis, welches Urteil damals auch vom Appellationsgericht bestätigt worden war. Der Staatsanwalt gab es aber nicht zufrieden und zog die Sache vor das Bundesgericht, das nun das ergangene Urteil wieder aufhob mit der Motivierung, dass Generalabonnemente amtliche Aktenstücke seien. Jetzt kam der Fall zum zweiten Male vor das Basler Strafgericht, das nun die Angeklagte wegen Fälschung von Bundesakten zu einem Tage und wegen Betruges zu zwei Tagen verurteilte.

Auskunft erteilt über:
Hans Matter, Kochvolontär, von Kölliken,
H. Beutelspacher, Hotel Simphon, Züritsch.

Hiezu eine Beilage.

AVIS.
 Avant que vous ayez en Suisse ou à l'Étranger un Hôtel, Pension, etc., ne manquez pas de demander à l'Hotel-Office à Genève des renseignements sur le rendement possible, la situation, l'avenir et l'estimation de la valeur réelle de l'affaire que l'on vous propose. L'Hotel-Office dirigé par un groupe d'hôteliers bien connus, a le principe de seconder et conseiller les acheteurs moins expérimentés.

Käse en gros

 Export - Fabrikation - Import
C. Hürlimann & Söhne
 Luzern - Mailand
 315
 Vorteilhafte Bezugsquelle für
 Emmenthaler-, Sbrinz- und Parmesankäse
 Schutzmarke.

Maître d'hôtel ou Secrétaire,
 très sérieux et capable, âgé de 30 ans, parlant parfaitement les 3 langues, désire changer sa position actuelle où il est depuis 3 ans comme Secrétaire-Chef de réception. De préférence au midi. Références de 1er ordre.
 Adresser les offres sous chiffre **H 367 R** à l'administration du journal.

HOTEL
 mittlergrosses, guteingerichtetes und rentables
zu pachten oder kaufen gesucht
 von kapitalkräftigem Hotelier. Prima Referenzen. Diskretion.
 Offerten unter Chiffre **H 351 R** an die Exped. ds. Bl.

Beteiligung event. Uebernahme.
 Junger Kaufmann, (33) perfekter Buchhalter, sprachenkundig, kapitalkräftig, wünscht sich an Hotel I. Ranges zu beteiligen. Sucht vorerst Stelle als **Volontär-Sekretär**, französische Schweiz, Riviera oder Italien. Offerten unter A. D. S. chez **Mr. Borsier, Rue des Rois, 3, Genève.** (HN 3332) 1566

Zu mieten gesucht
 event. zu kaufen gesucht von kapitalkräftigem Hotelier auf kommanden Herbst oder Frühling: 2949 nachweisbar rentables Hotel I. oder ganz prima II. Ranges, mit 70 à 100 Betten, allen modernen Ansprüchen genügend. Gefl. Offerten mit Detailangaben, unter J 3560 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern. HK2428

Erfahrener Hotel-Direktor
 mit ausgedehnten Relationen
 sucht die Leitung eines erstklassigen Hotels
 mit Saisonbetrieb zu übernehmen, am liebsten in Graubünden.
 Offerten unter Chiffre **H 332 R** an die Exped. ds. Bl.

Direction. - Gérance.
 Hôtelier, expérimenté et énergique, 38 ans, très au courant de l'industrie hôtelière et ayant des relations, cherche la direction d'un bon hôtel.
 Offres sous chiffres **H 363 R** à l'expédition du journal.

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
 Propriétaire à Neuchâtel
 Marque des hôtels de premier ordre
 Dépôt à Paris: V. Pâder, au Châlet Suisse, 41 rue des Petits Champs
 Dépôt à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City EC
 Dépôt à New-York: Cusenier Company, 110 Broad Street
 DEPOSE
 Maison fondée en 1796

Sans aucun frais
 notre entreprise vous soumettra selon les indications que vous voudrez bien lui donner —
 Projets de clichés,
 Textes frappants,
 Plans d'insertions,
 Devis de publicité.
 Adressez-vous à l'Union des journaux suisses pour la publicité.
UNION-RECLAME
 LUCERNE et LAUSANNE.

Durch Verkauf meines Hotels frei geworden,
 bin ich willens, mich wieder zu etablieren und bitte verkaufslustige Hotelbesitzer, mit mir in Verbindung zu treten. Ich reflektiere auf ein flott gehendes und gut rentierendes Jahres- oder Saisongeschäft an gutem Platze. Ein kleineres Haus bezahlbar, bei einem bedeutenden Unternehmen leiste Anzahlung bis zu 400,000 Fr.
 Offerten unter Chiffre **H 356 R** an die Exped. ds. Bl.

PEROLIN
 ist zum Reinigen von Teppichen ohne zu klopfen **unerreicht!**
 Keine lästigen, Krankheit erregenden Bazillen!
 Kein Staub mehr!
 Höchste Auszeichnungen.
 The Perolin Comp.
 Kreuzlingen (Thurg.)
 Verlangen Sie Prospekt.
 (K2638) 2054

Junger, tüchtiger, der 4 Sprachen kundiger Hotelier mit eigenem Hotel, Sommerbetrieb, sucht für die Winter-Saison passende Stellung in erstklassiges Hotel als
Chef de réception Gérant oder Secrétaire.
 Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre **H 374 R** an die Expedition des Blattes.

LUZERN (Vierwaldstättersee)
 Erstklassiges Spekulationsobjekt.
Herrschaftssitz oder Hotel.
 Die Liegenschaft „Insel“ in Luzern, haltend zirka 5772 Quadratmeter, 150 Meter Seefront, in prächtiger Lage, auf allen Seiten vom See umgeben, mit wunderbarer Aussicht auf See, Stadt und Alpen, ist zu verkaufen. Das „Insel“ hat einen schönen Park mit alten Bäumen und obgleich in unmittelbarer Nähe des Bahnhof und der Landungsstellen der Dampfschiffe, eine ruhige, völlig abgeschlossene Lage. Bad- und Boothaus im See. (HN3230) 1554
 Eignet sich vorzüglich für Herrschaftssitz (Villa) Grand-Hôtel oder feines Garten-Restaurant u. s. w.
 Keine Servituten. Weitere Auskunft erteilt Herr **Dr. Jost-Grüter, Advokat, Seehof 3, Luzern.**

MAISON FONDÉE EN 1811.
BOUVIER FRÈRES
 NEUCHÂTEL.
 SWISS CHAMPAGNE.
 Se trouve dans tous les bons hôtel suisses.
 HORS CONCOURS (membre du jury)
 EXPOSITION UNIVERSELLE PARIS 1900

Hotel-Tausch.
 I. Rang Hotel mit 100 Betten an schweiz. Fremdenplatz (Sommer- und Winterbetrieb) würde gegen Sommergeschäft mit 70 Betten und 60—80,000 Fr. Aufzahlung eingetauscht. Diskretion und ohne Agenten.
 Anfragen unter Chiffre **H 3252 R** an die Exped. ds. Bl.

Hôtelier, Suisse, 35 ans, (marié avec femme du métier, parlant les 3 langues), dirigeant actuellement un hôtel de 60 lits à la montagne, cherche pour l'hiver prochain en Suisse ou dans le midi un hôtel à louer ou une place de directeur, même dans une affaire où il pourrait occuper le poste de chef de cuisine en même temps. Prétentions modérées, entier dévouement assuré et bonnes références à disposition. Adresser les offres sous chiffre **H 279 R** à l'administration du journal.

Gesucht
 zu pachten eventuell zu kaufen
 eine kleinere Pension oder Hotel in der italienischen Schweiz oder an der Riviera.
 Offerten mit Angabe der Lage, Anzahl der Zimmer und des Preises sind zu richten unter Chiffre **H 366 R** an die Exp.

Knaben-Institut. Handelsschule.
 Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.
 Pensionspreis 1200 Fr. jährlich. (324) Gegründet 1859.

Grands vins de Bordeaux
Schröder & Schyler & Cie.
 Bordeaux.
 La maison de vin la plus ancienne de Bordeaux fondée en 1739.

Vertretung und Niederlage:
Felix Müller
 Weine und Liqueurs INTERLAKEN.

Chef de réception - Direktor.
 Schweizer, 28 Jahre, im Sommer in gleicher Stellung in Hotel ersten Ranges (300 Betten) im Berner-Oberland tätig, sucht Stellung für den Winter.
 Prima Referenzen von erstklassigen Häusern. Würde sich event. als Direktor beteiligen.
 Offerten unter Chiffre **H 359 R** an die Exped. ds. Bl.

Hôtelier.
 A louer pour le 1^{er} mai 1907 l'Hôtel-Pension de Mélézes, actuellement en construction, à la Chaux-de-Fonds.
 Pour renseignements s'adresser à **M. Jacques Wolf, président de la Société Foncière S. A., Chaux-de-Fonds.** (L2936) 1524